

Dr. Richard Buchner, Mitglied des Bundesvorstands
GEDENKSTÄTTEN-BEAUFTRAGTER

Rainer Wagner
Bundesvorsitzender
Email: wagner@uokg.de

www.UOKG.de
eMail: Info@uokg.de

Ehrevorsitzende:
Gerhard Finn,
Horst Schüler

Bundesgeschäftsstelle:
Ruschestr.103, Haus 1
10365 Berlin, Raum 413
Tel.. 030 55779354

26.11.2009

Pressemitteilung

Als Dachverband von mehr als 30 Opferverbänden der SED-Diktatur teilt die UOKG mit:

Absurdes Schmierentheater – STASI gegen STASI im Potsdamer Landtag

Zeigt Herr Hoffmann nun doch „Einsicht“ oder gar „Reue“? MdL Gerd-Rüdiger Hoffmann, STASI-IM der Linkspartei, würde gerne ebenfalls zurücktreten! Aber nur, wenn die Fraktions-Vorsitzende KAISER und der Landes-Parteichef NORD ebenfalls ihr Mandat bzw. den Partei-Vorsitz niederlegen.

Diesen Vorschlag begrüßen die Opfer der S E D-Diktatur nachdrücklichst. Er zeugt von hoher politischer Moral.

Leider ist dies nichts weiter als eine absurde Schmierenkommödie, blanke Heuchelei. „Theaterdonner zur Beruhigung der S P D“ – so RA Diestel.

Hoffmann gibt sich staatsmännisch: Gleiches Recht für alle STASI-belasteten Abgeordneten im Brandenburger Landtag.

Klare Konsequenz – ABTRETEN !

RA Diestel singt das Hohe Lied des frei gewählten Landtags-Abgeordneten. Leider vergisst er: WÄHLER-Betrug. Das haben sogar die Parteigenossen des Herrn Hoffmann festgestellt.

Nachdrücklichst unterstützt die U O K G den Gesetzentwurf der OPPOSITION im Brandenburger Landtag: Abgeordnete mit STASI-Vergangenheit sind eine Belastung für das demokratische Verfassungs-Organ eines Landesparlamentes in Deutschland. Wir fordern: Diese müssen ihr Mandat zurückgeben. Dies gilt für Frau Kaiser, Herrn Hoffmann und für jeden anderen gleichermaßen.

Verantwortlich: Dr. Richard Buchner